

Vertiefungskurs

(3. Weiterbildungsjahr)

November 2012 – Juni 2013

Ziele und Anliegen

Mit dem Angebot eines Vertiefungsjahres bieten wir den Kolleginnen und Kollegen, welche eine Grundausbildung in systemischer Therapie und Beratung absolviert haben, die Möglichkeit zu einem zusätzlichen, massgeschneiderten Kursjahr, das bei einer mittelgrossen Gruppe intensiver, aber zeitlich weniger fordernd ist als die Grundausbildung.

Einerseits wollen wir mit diesem Vertiefungskurs den Zulassungsbedingungen für die Praxis von Psychologinnen und Psychologen, Ärztinnen und Ärzten im Hauptfach Psychiatrie genügen. Andererseits - und das ist uns ein genau so grosses Anliegen - wollen wir über diese beiden Berufsgruppen hinaus durch die Zusammenarbeit mit Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern den bei uns üblichen weiten Horizont garantieren. Kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung der Kursteilnehmenden ist unser Anliegen.

Beim Vertiefungskurs steht wie beim Grundkurs die veränderungsorientierte Entwicklung therapeutisch-beraterischen Fallverstehens in der Begegnung an erster Stelle. Unser Anliegen ist, dass die Teilnehmenden am Vertiefungskurs immer deutlicher Denk- und Handlungsmuster entwickeln, welche ihnen in kritischen Situationen mit Patienten und Patientinnen bzw. Klienten und Klientinnen persönliche und fachliche Sicherheit und Selbstverständlichkeit geben. Wir nennen eine solche Entwicklung die professionelle "Habitusformation". Sie ermutigt zum Denken über die bestehenden Kategorien hinaus, wie z.B. jene der Psychopathologie, und nimmt gleichzeitig diese Kategorien in ihrer möglichen Aussagekraft und Definitionsmacht wahr. Habitusformation vertieft den biologisch-psycho-sozialen Zugang zu Menschen in Krisen und ermutigt zur Zusammenarbeit mit anderen, die über Wissen verfügen, von dem wir lernen können. Die Kurstage werden darum von bekannten Teammitgliedern aus dem Ausbildungsinstitut Meilen angeboten, aber auch von Kollegen aus Instituten, mit denen wir international vernetzt sind.

Das Ziel dieser erweiterten Habitusformation ist also, die therapeutisch-beraterische Arbeit der Teilnehmenden zu veralltäglichen und effizient zu machen, ohne sie zu trivialisieren. Dazu gehört, dass nicht nur die Lebenswelt der Hilfesuchenden, sondern gleichermassen jene der Professionellen selbst sowie die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Institution ins Konzept einbezogen sind.

Methodisch-didaktisches Konzept der Vertiefung von Therapie- und Beratungstheorien

Die Gruppe besteht aus mindestens 15 und höchstens 18 erfahrenen, mit dem systemischen Ansatz vertrauten, gut ausgebildeten Frauen und Männern. Die Wissensvermittlung steht, noch expliziter als bei unseren Grundkursen, im Dienste der Praxis.

Ein Teil der Kurstage ist der Gruppenselbsterfahrung gewidmet.

Im Programm ausgewiesen sind die Gruppensupervisionen. Die Supervisionsgruppen können nach dem Prinzip gleicher oder ähnlicher Arbeitsfelder eingeteilt werden. Sie dienen der Vertiefung und Erweiterung der Habitusformation, wozu die Gruppe intensiv genutzt wird. Daneben können je nach Anforderung der Weiterbildungsordnungen der Fachgesellschaften FMH oder FSP Einzelsupervisionen belegt werden. Wir helfen gerne bei der Suche nach EinzelsupervisorInnen.

Zeitlicher und inhaltlicher Aufbau

Kurstage

Der Vertiefungskurs beginnt am 8. November 2012 und dauert bis zum 14. Juni 2013. In dieser Zeit bieten wir zehn Kurstage mit folgenden Dozentinnen und Dozenten an:

Kursdaten

Datum	DozentIn	Thema	Bereich	Stunden
Donnerstag 8. November 2012	Robert Wäschle	Eröffnung: Methoden in der Paartherapie	Wissen & Können	8 Std.
Donnerstag 6. Dezember 2012	Helke Bruchhaus	Sexuelle Entwicklung und Sexualität – darüber reden, Veränderung anregen	Wissen & Können	8 Std.
Donnerstag/Freitag/ Samstag 7.-9. Februar 2013 Boldern	Rochelle Allebes Robert Wäschle	Eigene Lebensthemen und ihre Wirkung auf die Arbeit	Selbsterfahrung	24 Std.
Donnerstag 14. März 2013	Charlotte Kläusler-Senn Robert Wäschle	Sucht	Wissen & Können	8 Std.
Mittwoch/Donnerstag 10./11. April 2013	Annette Pestalozzi	Kreatives Arbeiten mit Geschichten in der systemischen Therapie	Wissen & Können Selbsterfahrung	8 Std. 8 Std.
Mittwoch/Donnerstag 5./6. Juni 2013	Ulrike Borst Liz Nicolai	Arbeit in Teams und Gruppen; Abschluss – Reflexion des eigenen Prozesses	Wissen & Können Selbsterfahrung	8 Std. 8 Std.
Summe			Wissen & Können Selbsterfahrung	40 Std. 40 Std.

Kursort: Ausbildungsinstitut Meilen, Klosbachstrasse 123, 8032 Zürich
Ausnahme: 7.-9. Februar 2013: Tagungszentrum Boldern, Männedorf

Supervision

Gruppensupervision zu 4 Stunden pro Monat, zehn Mal, mit je 4 bis 5 Teilnehmenden. Die folgenden SupervisorInnen und Supervisionsorte können nach eigenen Präferenzen gewählt werden (bitte 1. und 2. Wahl bei der Anmeldung angeben):

Ulrike Borst, Zürich

Andrea Lanfranchi, Zürich

Andrea Schedle, Zürich

Robert Wäschle, Zürich oder Luzern

Die Termine werden nach Kursbeginn mit den SupervisorInnen vereinbart.

Einzel-supervision ist im Kursgeld nicht inbegriffen. Wir helfen gerne bei der Vermittlung von SupervisorInnen. Mit CHF 160.— pro Stunde ist zu rechnen.

Für die Selbsterfahrungs-Einheit (7. – 9. Februar 2013) ist mit zusätzlichen Pensionskosten im Tagungszentrum Boldern Männedorf zu rechnen.

Verschiedenes

Gruppengrösse:	mindestens	15 Teilnehmende
	höchstens	18 Teilnehmende
Anzahl Stunden:	Wissen & Können	40
	Gruppenselbsterfahrung	40
	Gruppensupervision	40
Kurszeiten:	Theorietage: jeweils 09.15 h – 17.15 h	
Kursorte:	Kurstage: Ausbildungsinstitut Meilen Klosbachstrasse 123, 8032 Zürich	
	Selbsterfahrung (7. - 9. Februar 2013): Studienzentrum Boldern, Männedorf	
	Supervisionen in Zürich oder Luzern nach Vereinbarung	
Anmeldung:	bis 7. September 2012 mit beiliegendem Formular	
Aufnahmebedingungen:	Kolleginnen und Kollegen aus den Gebieten der Psychologie/ Psychotherapie, Psychiatrie bzw. Familienmedizin sowie Sozialarbeit, die bei uns oder in einer vergleichbaren Ausbildungsinstitution eine zweijährige Weiterbildung in systemischer Therapie und Beratung absolviert und eine Voll- oder Teilzeitarbeit auf diesem Gebiet haben.	
Sekretariat:	Klosbachstrasse 123, 8032 Zürich Tel. 044 923 03 20 Fax 044 923 72 55 mail@ausbildungsinstitut.ch	
	Montag - Donnerstag 08.30 h – 12.00 h / 13.00 h – 16.00 h	

Kurskosten: 10 Tage Kurs
40 Supervisionsstunden
CHF 6'400.— (zahlbar in drei Raten)
nicht inbegriffen: Kosten der Einzelsupervision;
Übernachtungs- und Verpflegungskosten auf Boldern
(7. – 9. Februar 2013)

Für Abmeldungen nach erfolgter Zusage haben wir eine Entschädigungsregelung, die Sie dem Anmeldeformular und den AGB auf unserer Homepage entnehmen können. Wir beraten Sie gerne, wenn Sie eine Annullationskostenversicherung abschliessen möchten.

Kursausweis

Am Schluss dieser Weiterbildung wird ein Ausweis ausgestellt, in welchem die besuchten Kurstage und Supervisionen nachgewiesen werden.

Unser Weiterbildungsprogramm ist von der FSP (Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen) anerkannt. Absolventinnen und Absolventen des Vertiefungskurses entsprechen den Weiterbildungsanforderungen für den Facharzttitel FMH für Psychiatrie und Psychotherapie und für Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Klosbachstrasse 123, CH - 8032 Zürich
Tel. +41 (0)44 923 03 20
Fax +41 (0)44 923 72 55
E-Mail: mail@ausbildungsinstitut.ch
www.ausbildungsinstitut.ch


Ausbildungsinstitut Meilen
Systemische Therapie und Beratung